

Und der **Haifisch** der hat Zähne

Und die trägt **Gesicht** Und Macheath, der hat ein:
Messer Doch das Messer sieht man nicht.

Und es sind des Haifischs **Blut**
Flossen Rot, wenn dieser **vergießt** Mackie Messer trägt nen Handschuh. Dauf man keine Untat liest.

An der **Themse** grünem Wasser fallen plötzlich Leute um

Es ist **Pest** noch Doch es heißt: Cholera Mackie geht um.
weder

An'em schönen **Sonntag**
blauen
Liegt ein toter Mann am Strand

DIE DREI GROSCHEN OPER

TheaterWerkstatt 2021/22

Inszenierung von Anna Zimmermann-Hacks



**„Denn die einen sind im Dunkeln.
Und die anderen sind im Licht.**

Die im Dunkeln sieht man nicht.“

**Und man sieht
nur die im Lichte.**

Zwei • lange Jahre mussten wir warten, bis unsere TheaterWerkstatt aus ihrer Zwangspause wieder zu neuem Leben erwacht ist. Und sogleich zeigt sie dem Publikum eine ganz neue Seite. Nach der zuletzt erfolgreichen Shakespeare Komödie nun der Welterfolg von Berthold Brecht in der epischen Form des Theaters. Lassen Sie sich entführen in die Welt der Jahrmarktsfeste, der Händler, Bettler und Prostituierten. Eine Welt der menschlichen Schattenseiten, ohne gesellschaftlichen Zusammenhalt, in der jeder käuflich ist.

Die Dreigroschenoper – seit der Uraufführung 1928 unzählige Male auf den Bühnen rund um den Globus – hat auch heute noch das Potential, das Publikum anzusprechen. Mit ihrer oft gezeigten Fähigkeit, die Kommunikation zwischen Bühne und Zuschauerraum in Gang zu setzen, wird es unserer TheaterWerkstatt sicher gelingen, die Zuschauer zu Aktivität und Mitdenken zu bewegen. Freuen wir uns auf das lebendige, spiefreudige Ensemble und auf eine Geschichte, die bis heute nicht an Faszination und Bedeutung verloren hat.

Barbara Stephan

Geschäftsführerin der Haus Freudenberg GmbH

Die Schauspieler:

Mackie Messer: **Max Meyer**

Bande von Mackie:

Marta: **Maria Pichler**

Walter: **Luis Wilmsen**

Waltraud: **Denise Syben**

Ede: **Tobias Vos**

Jimmy: **Joanna Bailey**

Johanna: **Ramona Deppe**

Jackie: **Eva Dietzsch**

Jakob: **Jakob Pichler**

Kurt: **Max Hoyer**

Huren:

Elli: **Marlene Büssers**

Ronja: **Natalie Versteeg**

Vixen: **Jenny Wilmsen**

Dolly: **Sonja Sinnwell**

Alte Hure: **Christa Beckmann**

Betty: **Laura Sakowitz**

Das Gremium:

Regie: **Anna Zimmermann-Hacks**

Leitung Band: **Daniel Görtz**

Bühnenbau: **Christoph Gerhards**

Koordination Technik: **Klaus Mecklenburg**

Koordination Eintritt, Verkauf, etc.: **Stephan Sommer**

Catering: **Maria Opgenhoff**

Rechnungswesen: **Susanne Joppen**

Sky: **Mirjam Reykers**

Karl: **Nickihl Allwood**

Spellunken Jenny: **Silvia Pichler**

Jonathan Peachum: **Olaf Böcker**

Tante Peachum: **Mechtild Mecklenburg**

Celia Peachum: **Gabi Mitleger**

Polly Peachum: **Indra Sinnwell**

Bettler von Peachum:

Filch: **Steffi Seifert**

Bettler: **Rosa Schubert**

Bettler: **Kiki Weyenberg**

Bettler: **Rita Kokmann**

Bettler: **Markus Eckhart**

Bettler: **Hendrik Wolters**

Bettler: **Franz Josef Dicks**

Bettler: **Mike Perbix**

Bettler: **Ella Hacks**

Polizeichef Brown: **Christian Wagener**

Lucy: **Jenny Schindler**

Konstabler: **Jblaise Bailey**

Konstabler: **Caroline Nilkens**

Smith: **Dominik Pichler**

Pastor Kimball: **Dominik Pichler**

Nonne: **Janina Passens**

Nonne: **Lena Prange**

Die Band:

Leitung, Gitarre, Gesang: **Daniel Görtz**

Gesang: **Vivian Zastrow**

Piano: **Daniel Wormann**

Schlagzeug: **Alexander Savic**

Querflöte: **Marie Flaß**

Bass: **Gabi Baetzen**

Souffleuse: **Marianne Kluth-Verweyen**

Kostüme: **Bärbel Sommer, Lucie Kösters**

Assistenz: **Elke Bailey**

Die Theaterwerkstatt

bereichert Haus Freudenberg seit 2003

Seit vielen Jahren darf ich die Theaterarbeit von Haus Freudenberg erfahren und genieße die beeindruckenden Aufführungen. Mit viel Herz werden sie von Anna Zimmermann-Hacks und ihrem Team gestaltet. Dabei fasziniert mich immer wieder, welche Stücke ausgewählt und aufgeführt werden. Ob modernes Musical wie König der Löwen, Romeo und Julia von William Shakespeare aus dem 16. Jahrhundert oder das aktuelle Stück die Dreigroschenoper von Bertolt Brecht – alles ist möglich und es ist jedes Mal eine Überraschung für mich, an welche großen Theaterstücke sich die Gruppe herantraut.

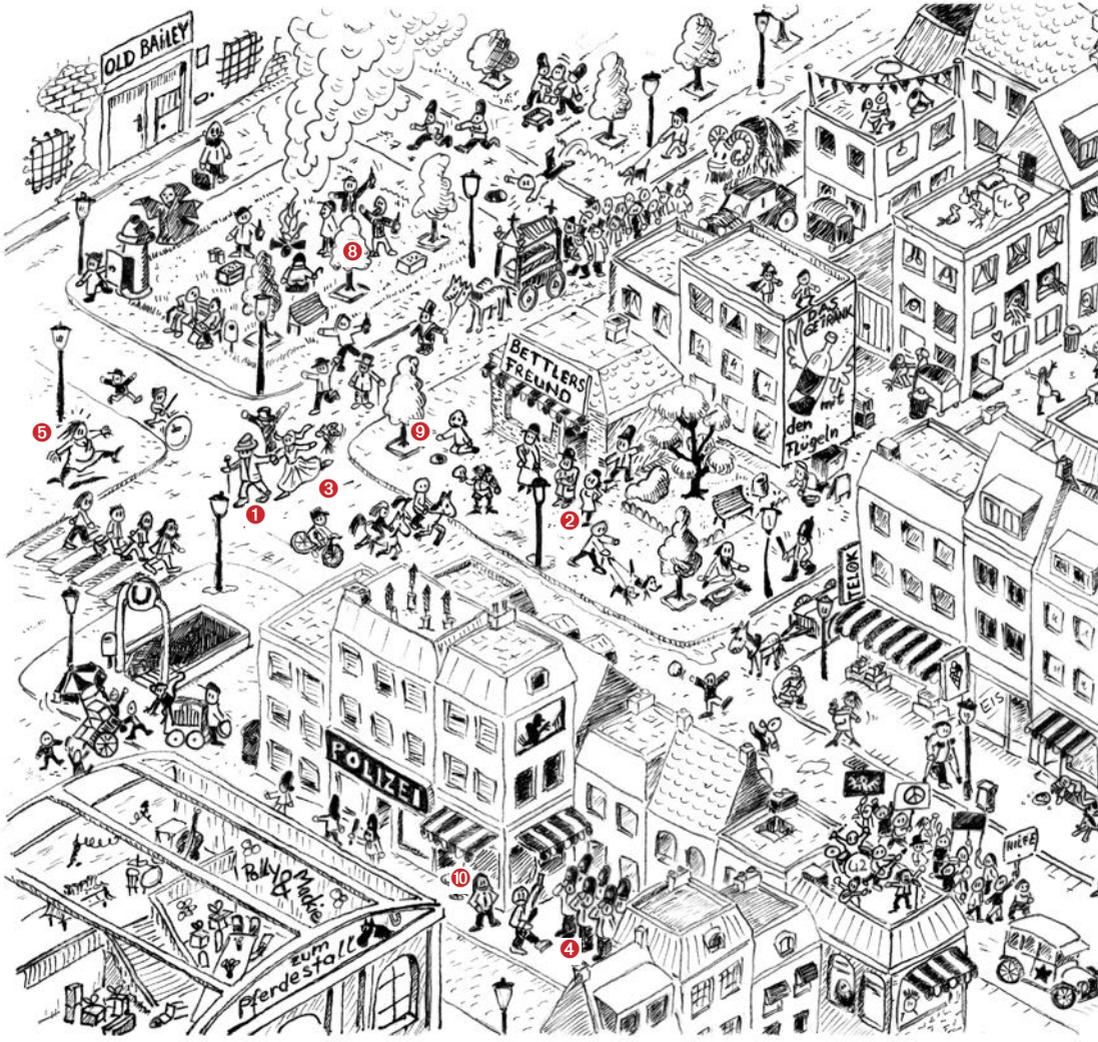
Viel Arbeit steckt in der Bearbeitung der Texte, der Schaffung wunderschöner Bühnenbilder, den Proben und dem ganzen Drumherum. Ganz viele verschiedene Menschen sind mit großem Elan in ihrer Freizeit am Werk. Jeder setzt dabei sein Talent ein und zusammen entsteht ein Stück, welches jedes Mal das Publikum begeistert. Dabei beobachte ich, dass die Vorbereitung und Durchführung mit viel Professionalität stattfindet. Elemente aus der Theaterpädagogik, die Menschen motivieren und darauf vorbereiten in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen, ermutigen auf der Bühne zu sprechen, zu tanzen oder zu singen, werden gezielt eingesetzt. Aber auch das gute Miteinander von Freudenbergern und Nicht-Freudenbergern trägt entscheidend dazu bei, dass ein jeder seine Rolle im Team findet und seine Fähigkeiten für die Theatergemeinschaft mit Erfolg einsetzen kann.

Und dann gibt es noch die besonderen Momente in der täglichen Arbeit, die ich mitbekommen darf. Das Fiebern von Beschäftigten, welche Rolle sie im neuen Theaterstück übernehmen dürfen, der Stolz, wenn das Üben von Texten Erfolg hat, die Aufregung vor der Premiere und vieles mehr. Aber besonders beeindruckt mich, welche Entwicklungen Menschen durch die Theaterwerkstatt in ihrer Persönlichkeit machen, wie sie selbstsicherer werden, sich mehr im Arbeitsalltag zutrauen, besser und deutlicher kommunizieren und vieles mehr.

Eine schöne Erfahrung ist auch die Erweiterung der Theaterwerkstatt durch Nicht-Freudenberger in unterschiedlichen Altersklassen. Sie bringen sich phantastisch mit ein und unterstützen in vielen Bereichen. Die Theaterwerkstatt ist ein gutes Beispiel wie Inklusion ganz einfach umgesetzt werden kann und das Beste daran: Es geschieht mit viel Freude, die bei den Aufführungen spürbar wird.

So erlebe ich die Theaterwerkstatt als eine pädagogisch wertvolle Arbeit und sie ist eine wunderbare Bereicherung für Haus Freudenberg.

Beatrix Heistermann
Leiterin des Sozialen Dienstes



OLD BAILEY

BETTLERS FREUND

mit den Flügeln

POLITZEL

zum Pferde stall

TELEK

Bily & Mike

INSEE

5

1

3

9

2

10

4

8

1

25221 Neg Em 34455

1

2

25221 Neg Em



1

25221 Neg Em 34455

1

2

25221 Neg Em

1

25221 Neg Em 34455

1

2

25221 Neg Em



1

25221 Neg Em 34455

1

2

25221 Neg Em

34455

2



25221 Neg Em 34455



Em 34455

2

25221 Neg Em 34455

25221 Neg

2



25221 Neg Em 34455



25221 Neg Em

2

25221 Neg Em 34455

1

25221 Neg Em 34455

1

2

25221 Neg Em



1

25221 Neg Em 34455

1

2

25221 Neg Em

1

25221 Neg Em 34455

1

2

25221 Neg Em



1

25221 Neg Em 34455

1

2

25221 Neg Em

34455

2

25221 Neg Em 34455



Em 34455

2

25221 Neg Em 34455

25221 Neg Em

2

25221 Neg Em 34455



25221 Neg Em

2

25221 Neg Em 34455



TheaterWerkstatt 2021/22

Haus Freudenberg

Inszenierung von Anna Zimmermann-Hacks

Danke an unsere Familien,
Freunde und Gönner
für ihre tatkräftige
Unterstützung und
unendliche Geduld.

Wir bedanken uns
auch beim Cateringteam,
und allen Helfern vor
und hinter der Bühne!

